

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Wiesbaden, den 14.10.2014

Soziales hat wieder einen höheren Stellenwert in der hessischen Landespolitik

Erfreut nimmt die Liga der Freien Wohlfahrtspflege zur Kenntnis, dass Soziale Arbeit in der hessischen Landespolitik wieder einen höheren Stellenwert bekommt. Damit werden wichtige Leistungen für die Frauenhäuser, die Schuldnerberatung und die Interventionsstellen wieder mit Landesmitteln gefördert und für die Legislaturperiode abgesichert. „Wir begrüßen diesen Weg der Landesregierung als Schritt in die richtige Richtung“, so Thomas Przibilla, Vorstandsvorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. Damit würden wichtige sozialpolitische Forderungen der Liga von der neuen Landesregierung aufgegriffen.

Gleichfalls macht Przibilla deutlich, dass die Aufstockung des Sozialbudgets einen echten Mehrwert für die soziale Infrastruktur der Kommunen und die betroffenen Menschen darstellen muss. „Wir fordern die Landesregierung daher auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Leistungen auch bei den betroffenen Menschen ankommen und nicht durch Kürzungen der kommunalen Mittel unterlaufen werden“, so Przibilla weiter.

Die Landesregierung sollte nach Auffassung der Liga die Überarbeitung des Sozialbudgets auch zum Anlass nehmen, die Liga Hessen bei der Planung und Ausgestaltung von Förderprogrammen mit einzubeziehen. Beispielsweise ist neben der Unterbringung von Flüchtlingen auch die Begleitung und Unterstützung der Menschen über einen längeren Zeitraum dringend nötig. Es bedarf hier nicht nur des Aufbaus neuer, sondern auch der Stärkung bestehender Strukturen und Leistungen der Migrationssozialarbeit und Flüchtlingsberatung. Hier verfügen die Liga-Verbände über umfangreiche Expertise.

Przibilla gibt zu bedenken, dass bei dem angekündigten Landesprogramm für langzeitarbeitslose Menschen nur dann nachhaltige Verbesserungen erreicht werden, wenn diese ausreichend finanziert sind und den Bedarfen der langzeitarbeitslosen Menschen gerecht werden. „Hierfür wird sich die Liga in den nächsten Wochen weiter engagiert einsetzen“, so Przibilla.



Diakonie 



Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 5000 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die 150.000 hauptamtlichen und 52.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.



Diakonie 



PARITÄT



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K.d.ö.R.

**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de